

# Beautiful disaster

## Liebe und Freundschaft kennen keine Grenzen

(sasuxsaku,hinaxnaru,shikaxino,tenxneji)

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Sasuke Uchia! IDIOT!

Hey Leute! ich bins wieder ^^ habt ja jetzt nicht soooo lange auf das neue kappi warten müssen ^^ danke für eure lieben Kommis. Mein Schreibtief ist hoffentlich jetzt für laaaange zeit vorbei ^^

Und ich bin total platt gewesen, wie viele neue Leute meine ff gut finden und mehr lesen wollen o.o das ist TOLL! Vielen Lieben Dank an euch alle!

Ihr seit eben einfach die besten!

So, jetzt will ich euch nicht länger auf die folter spannen! Viel Spaß beim lesen ^^

+++++

Ohne etwas zu sagen starrte mich der Kerl mit seinen dunklen Augen an.

Was wollte der denn?! Als mir dieser Ball, den er cool auf seinem Finger kreiseln ließ, auffiel.

„Was sollte das eben?“, wollte ich zögerlich wissen.

Der Junge erwiderte nichts und grinste höhnisch. „Du hättest mich treffen können“, fauchte ich dann sofort. Wieder kam nichts! Sein Blick fing langsam an mich zu verunsichern.

Plötzlich holte der Kerl auch noch aus und warf mir seinen Ball mit voller Wucht entgegen sodass ich zur Seite springen musste. Im selben Moment wurde ich am Arm gerissen, stolperte nach vorne und konnte gerade noch einem direkten Faustschlag des Junges ausweichen.

„Spinnst du?“, schrie ich und schreckte zurück als er wieder auf mich losging.

Mit Händen und Füßen versuchte ich mich zu wehren und wich jedem seiner Schläge gekonnt aus.

Plötzlich stellte er mir ein Bein sodass ich mich nur noch mit einem Salto nach hinten retten konnte.

Sofort holte der er aus, ich wich zur Seite, schnappte mir seinen Arm und wollte ihm meinen Ellebogen in den Magen rammen. Doch er war schneller, umfasste meine Faust und drehte meinen Arm hinter meinen Rücken. Ohne lange zu zögern verpasste ich ihm eine heftige Kopfnuss, löste mich aus seinen Armen und zog ihm die Füße vom Boden weg. Er stolperte nach hinten, fing sich gerade noch und holte wieder aus.

„Man was soll das?!“, fauchte ich sauer, duckte mich und klatschte ihm mit voller

Wucht ins Gesicht. Der Kerl duckte sich und ich stolperte an ihm vorbei. Im letzten Moment krallte ich mich an seinem Shirt fest und wir beide vielen zu Boden.

Ich hatte meine Augen fest zusammen gepresst und hoffte auf einen nicht zu harten Aufprall. Doch nichts geschah- vorsichtig blickte ich mich um und erschrak als der Typ direkt unter mir lag und mich wütend ansah. Sein Gesicht war meinem so nah, das ich seinen Atem auf meiner Haut spüren konnte. Diese Augen- sie durchdrangen mich regelrecht.

Plötzlich wurde ich nach oben auf die Beine gerissen. Der Typ hatte seine Hände fest um meine Oberarme geschlungen und presste mich nach hinten gegen die Wand.

„Hey was soll dass?!“, motzte ich empört und dann übernahm er das Wort...

„Wer bist du?!“

Das waren seine Worte- oder viel mehr seine Frage.

„Was willst du von mir?!“, stellte ich sofort die Gegenfrage und der Junge schrie:

„ICH hab DICH was gefragt! Also antworte!“

„Sakura!“

„UND WEITER?!“, brüllte er jetzt fast schon sodass ich zusammen zuckte.

„Haruno!“, flüsterte ich leise. Meine Arme schmerzten mittlerweile schon und ich versuchte den Kerl irgendwie los zu werden. Sein Griff wurde immer fester und ich blickte mich Hilfe suchend um.

„Du hast mich gestern beobachtet! Ich hab dich gesehen!“, zischte der Junge wütend und ich schreckte auf. „Gestern?! Das war ich nicht“, polterte ich schnell.

„ERZÄHL KEINE MÄRCHEN! Ich hab dich gesehen! Warum hast du mich beobachtet?!“

„Ich... ich...“, stammelte ich nervös.

„KOMMST DU VON DER ATLETHIK HIGH?!“, wollte er dann forsch wissen und ich runzelte die Stirn. „ATLETHIK HIGH?!“, wiederholte ich fragend seine Worte.

„KOMMST DU UM MICH WEGEN DES WETTKAMPFES AUS ZU SPIONIEREN?“, schrie er mich an und ich schüttelte schnell den Kopf.

„Ich weiß nicht wovon du redest“, stammelte ich ruhig.

„RED KEINEN UNSINN! Du bist sicher geschickt worden um mich aus zu spionieren“, motzte der Schwarzhaarige vor mir. „Hör mal! So toll bist du auch wieder nicht“, warf ich schnippisch ein und er kam meinem Gesicht bedrohlich nahe.

„Das ist der falsche Zeitpunkt um frech zu werden“, grummelte er sauer und ich hielt den Atem an.

„WARUM HAST DU MICH DANN GESTERN BEOBACHTET?!“

„Ich hab dich boxen sehen! Mehr nicht“, stotterte ich nervös.

„Ach, so ist das! Du wolltest spannen?!“, murmelte er und setzte ein zynisches Grinsen auf.

„ICH HAB NICHT GESPANNT, KLAR?“, polterte ich entsetzt.

Plötzlich beugte sich der Kerl runter zu mir und hielt direkt neben meinem Ohr inne.

„Wirklich nicht?!“, flüsterte er frech und ich bekam richtige Gänsehaut. Sein Griff wurde lockerer und er strich mir mit einer Hand durch die Haare.

„Ich war nur... nur zufällig da“, stammelte ich leise und meine Knie fingen an zu zittern.

Dieser Geruch- diese Hand die über meine Wange fuhr und sich wieder in meine Haare grub.

„Dann kommst du also wirklich nicht von der Athletik High?!“, fragte er ruhig und ich schüttelte nur den Kopf.

„Du heißt also Sakura?!“, murmelte er weiter und ich nickte wieder nur bis er sich aufstellte und mich direkt ansah. Dann drehte er sich auf dem Absatz um und ging.

Nicht zu fassen- er ging einfach! Wie angewurzelt stand ich da und musste meine Gedanken erstmal sortieren.

„Hey Moment Mal! Wer bist DU überhaupt?!“, polterte ich dann erschrocken und der Typ steckte sich die Hände in die Hosentaschen.

„Sasuke! Sasuke, Uchia. Merk dir meinen Namen gut“, erwiderte er nur ohne sich auch nur ein mal um zu drehen. Wütend biss ich mir auf die Lippe und stampfte auf dem Boden.

„SO EIN IDIOT“

Selbst beim Abendessen in der Kantine der Schule stocherte ich wütend mit der Gabel in meinem Essen herum.

Ino, die sich gerade eine Gabel voll Nudeln in den Mund stopfte, warf Hinata einen entsetzten Blick zu.

„Hey Sakura! Alles klar bei dir?! Du wirkst so... na ja, wütend“, stammelte die Hyyuga vorsichtig.

„Wütend?! ICH UND WÜTEND?!“, zischte ich und konzentrierte mich auf eine kleine Erbse vor mir auf dem Teller. Ich stellte mir vor, wie ich diesen Uchia aufspießen würde- wie ich ihn fertig machen würde und das blöde Grinsen- das würde ich aus ihm raus prügeln.

„ICH BIN NICHT WÜTEND“, fauchte ich und spießte die Erbe vor mir auf.

Plötzlich rutschte sie vom Teller direkt in Ino's Gesicht.

Kurze herrschte Stille bevor Hinata im lauten Gelächter ausbrach und mit dem Finger auf die völlig perplexen Ino zeigte. „Sakura“, grummelte die Blonde und zuckte mit der Augenbraue.

„Tschuldige“, seufzte ich nur gelangweilt und widmete mich wieder meinem Teller.

„Mach jetzt deinen Mund auf und sag was dich so sauer macht“, motzte Ino und legte ihre Gabel nieder. „Ich würde ihn am liebsten zerquetschen- was bildet Der sich eigentlich ein?! Mieser Kleiner...“, fauchte ich leise vor mich hin. Die zwei Mädels neben mir warfen sich einen kurzen Blick zu und zuckten nur betröpelt mit den Schultern.

„Athletik High! Kennt ihr das?!“, wollte ich dann neugierig wissen und bombardierte die Mädchen mit meinen wütenden Blicken.

„Athletik High?! Klar! Das ist unsre Konkurrenz! Eine der besten Sportschulen hier in Amerika- neben unsrer natürlich!“, polterte Hinata sofort und hob stolz das Kinn an.

„Diese blöde Schule hat bis jetzt ständig in den Wettkämpfen gewonnen! Ich verfluche sie!“, maulte Ino beleidigt und ich runzelte die Stirn. „Was für Wettkämpfe?“, wollte ich wissen und horchte auf.

„Jedes Jahr finden in den Sportschulen im Umkreis bestimmte Wettkämpfe statt- jedes Jahr wird eine Sportart ausgewählt in der die Schüler der jeweiligen Schulen gegeneinander antreten- der, der letztendlich gewonnen hat repräsentiert natürlich seine Schule und gewinnt den Pokal“, erklärte Hinata. „Und wir haben bis jetzt nur einpaar abräumen können“, grummelte Ino sauer und verschränkte bockig die Arme.

„Letztes Jahr haben die Jungs im Fußball gegen die Athletik High verloren“, seufzte Hinata. „Armer Naruto! Das setzt ihm immer noch zu, glaube ich“

„Diese Athletik High scheint ja ne klasse Schule zu sein“, murmelte ich nachdenklich.

„Ja! Aber Tsunade und der Direktor von dieser doofen Schule sind seit Jahren Feinde! Sie hassen sich und würgen sich ständig Eins mit diesen Wettkämpfen rein- leider zieht Tsunade seit Jahren den Kürzeren weil wir ständig gegen die Athletik High verlieren“, führte Ino fort.

„Genau! Die Leute auf der Athletik High spielen mit unfairen Mitteln, sind fies und gemein“, stimmte Hinata ihrer Freundin zu. „Aber dieses Jahr werden wir sie schlagen“, lachte Ino laut los sodass ich kurz zusammen zuckte. „Die anderen Schulen die teilnehmen haben eh nie eine Chance! Zum Schluss kämpfen sowieso wieder die Sports High und die Athletik High gegeneinander! So war's bis jetzt IMMER“, gähnte Ino und ich stützte mein Kinn auf die Hände.

„Oh man! Hört sich ja nach richtiger Konkurrenz an“

„Klar! Dieser blöden Schule werden wir dieses Jahr eins rein würgen! Tsunade will nicht noch einmal verlieren- sie wird alles für den Sieg tun“, lachte Hinata.

„Und was für eine Sportart ist dieses Jahr dann dran?!“, fragte ich gelangweilt.

„Kampfsport“, antwortete mir die Mädchen gleichzeitig und ich rutschte von meiner Hand ab und knallte mit dem Gesicht auf den Tisch.

„Wie bitte? Kampfsport?“, stammelte ich.

„Ja genau! Bin gespannt ob uns Sasuke würdig vertreten wird- Tsunade hat alles auf IHN gesetzt“, seufzte Ino und trank einen großen Schluck.

„Sasuke?! SASUKE UCHIA?!“, polterte ich mit großen Augen.

„Was ist mit ihm?“, wollte Hinata verwundert wissen und ich zerknüllte grummelnd die Tüte vor mir auf dem Tisch. „DIESER SASUKE...“

„GIBT'S EIN PROBLEM?!“, ertönte dann wieder diese Stimme und ließ mich zusammen zucken.

Ich spürte ganz deutlich diesen Einen Blick in meinem Nacken.

Langsam drehte ich mich um und erblickte wieder diesen Schwarzhaarigen Typen der sich cool an meinem Stuhl abstützte und mir zunickte.

Neben ihm standen wieder seine beiden Kumpels. Dieser Shikamaru der gelangweilt drein blickte, und dann Naruto der wieder bis über beide Ohren grinste und aufgeweckt winkte.

„Kann man sich jetzt nicht mal mehr in Ruhe unterhalten?!“, nörgelte ich und Sasuke beugte sich zu mir herunter und blickte mich ohne Worte an.

Wieder diese Augen- die beobachteten mich, von links nach rechts, von oben nach unten.

Ino rempelte Hinata kurz mit dem Ellebogen an und grinste breit.

„Ich hab meinen Namen fallen hören“, grummelte Sasuke nur und ich rollte mit den Augen.

„Und weiter?! Falls du es noch nicht gerafft hast, das ist ein Privatgespräch okay?!“, motzte ich ihn genervt an. Dieser Typ ging mir gewaltig auf den Zeiger.

„Hey Hey! Was ist denn los?! Zickt euch doch nicht gleich so an“, lachte Naruto.

Sasuke blickte mich noch mal wütend an ehe er sich wieder umdrehte und die Hände in die Hosentaschen steckte. „Ich hab sowieso keinen Bock diesem Hühnergeplapper zuzuhören“, seufzte der Uchia. „Es hat dich keiner gezwungen zu lauschen“, motzte ich barsch zurück und Sasuke blickte mich frech grinsend an. „Dich kann man aber leider nicht überhören- selbst in Hundert Metern nicht“

„Du solltest dich sowieso besser mehr als Hundert Meter von mir fern halten“, zischte ich sauer und erhob mich. „Hey hört auf“, polterte Naruto hektisch.

„Hinata! Sag was“, quengelte der Blondhaarige und die Hyuga lief sofort knall rot an und versteckte sich hinter Ino's Schultern.

„Vielleicht bist DU es ja die ein bisschen vorsichtiger sein sollte mit dem was du tust“, murmelte Sasuke cool und plötzlich zwinkerte er mir zu.

Pah! Zugezwinkert hatte er mir! Also echt! Was bildete der sich denn ein?!

„Gehen wir“, seufzte Shikamaru und zerrte Naruto, der immer noch verzweifelt versuchte zu schlichten, hinter sich her.

„Was sollte DAS denn eben?!“, wollte Ino wissen und ich schlug wütend auf den Tisch. „DIESER IDIOT IDIOT IDIOT“, fluchte ich.

„Haben wir was verpasst?! Seit wann kannst du Sasuke denn nicht leiden?“, fragte Hinata mit großen Augen und ruckte näher an mich heran.

„ER IST EINGEBILDET, DENKT ER WÄRE WAS BESSERES, TUT STÄNDIG AUF COOL UND IST EINFACH ÄTZEND“, rief ich drauf los und atmete tief ein. „EIN IDIOT“

„Aja... ist da was zwischen euch vorgefallen oder wie?!“, polterte Ino dann neugierig und blickte mich durchdringend an.

Plötzlich erschien wieder dieses Bild vor meinen Augen- wie er mich fest gegen die Turnhallenwand gedrückt hatte und durch mein Haar fuhr. Ich spürte ganz deutlich wie ich wieder Gänsehaut bekam- schnell ließ ich meine Arme unter dem Tisch verschwinden und schüttelte schnell den Kopf um diese Gedanken endlich los zu werden.

„Wirst du etwa rot?!“, polterte Ino jetzt mit großen Augen und beugte sich zu mir über den Tisch um mich näher zu betrachten. „Ach Quatsch! Das ist die Aufregung! WER KANN DENN SO EINEN TYPEN BITTE GUT FINDEN?!“, maulte ich.

„Na ja... fast alle Mädels auf dieser Schule stehen auf ihn“, erzählte Hinata.

„Genau! Und die blöde Temari versucht auch schon solange ich denken kann bei ihm zu landen“, stimmte Ino ihr sofort zu. „DAS KANN DOCH NICHT WAHR SEIN“, rief ich entsetzt.

„WAS HAT DIESER KERL DENN BITTE AUF DAS DIE MÄDCHEN STEHEN?! NICHTS! ER IST EINFACH NUR EIN IDIOT“, wütete ich weiter und Ino hob die Augenbraue.

„Dafür dass Er „nur“ ein Idiot ist, redest du aber ziemlich viel über ihn“

„EINBILDUNG! ALLES NUR EINBILDUNG! ICH WERD'S DIESEM IDIOTEN SCHON ZEIGEN! VERLASST EUCH DRAUF! SOWAS MACHT MAN MIT MIR NICHT!!!“, fluchte ich weiter und stand auf. Ino und Hinata blickten sich fragend an und folgten mir sofort aus der Kantine in die große Aula der Schule.

„Was meint sie denn mit „so was“?“, wollte Hinata wissen und Ino zuckte mit den Schultern.

Bockig zielte ich genau auf die große Pinnwand in Mitten der Aula.

Ich zückte den Stift der am Rahmen befestigt war und setzte meine große Unterschrift mitten auf die große Liste. „Was macht Sie denn?!“, flüsterte Hinata und Ino blickte an mit vorbei und riss die Augen auf. „DU HAST DICH FÜR KAMPFSPORT EINGESCHRIEBEN?!“

„Klar! Für irgendeine Hauptsportart sollte ich mich ja schließlich eintragen“, antwortete ich ihr stolz und hob das Kinn. „Kampfsport?! Na ja wieso nicht?! Du scheinst ja wirklich gut darin zu sein- haben wir ja schließlich heute Morgen beim Sportunterricht gesehen! Du kannst das wirklich! Gut gewählt würde ich sagen“, lachte Hinata und Ino beäugte mich skeptisch.

„Du machst doch da nur mit weil du es aus Trotz Sasuke zeigen willst, oder?!“

Ich runzelte mit der Stirn und schüttelte schnell den Kopf. „SO EIN QUATSCH! ABER JETZT KANN ICH ES DIESEM UCHIA ZEIGEN! DAS SCHWÖRE ICH EUCH“

„Sag ich doch- nur wegen Ihm“, grinste Ino leise in sich hinein.

Natürlich wäre Kampfsport sowieso meine erste Wahl bei der Hauptsportart gewesen!

Schließlich liebte ich diesen Sport und konnte ihn wahrscheinlich besser als Jeder

andere hier!

„IDIOT! Du wirst schon sehen... so was macht man nicht mit mir“, grummelte ich und ballte meine Hand zur Faust.

„Jetzt spinnt sie total“, nuschelte Hinata und Ino nickte schnell.

Es war spät geworden und ich holte mir noch einen Schluck zu Trinken aus der Kantine ehe es für mich heute ins Bett gehen würde.

Ich war hundemüde und gähnte vor mich hin wehrend ich über den blitz blanken Boden der Aula rutschte. „Du scheinst mich wirklich herausfordern zu wollen, hm?!“, ließ mich eine Stimme dann aufschrecken. Ich blickte die lange Treppe hinauf und wer stand da?! Natürlich Sasuke Uchia- der Idiot! „Was willst du denn schon wieder?! Solltest du nicht schon längst im Bett sein?!“, seufzte ich genervt und er hob die Augenbraue. Langsam nickte er rüber zu der großen Pinnwand.

„Was soll das?! Willst du mich allen ernstes provozieren?!“, fragte er cool und ich zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung was du meinst! Ich hab mich einfach nur so eingeschrieben- denkt nicht, dass sich immer alles um dich dreht“, nörgelte ich und tappte die Treppen nach oben auf ihn zu.

„Du machst einen großen Fehler“, seufzte Sasuke und ich ging lachend an ihm vorbei.

„Das werden wir sehen“

Plötzlich spürte ich einen heftigen Ruck der mir den Becher aus der Hand entgleiten ließ und mit einem lauten Klappern die Treppen hinunter kullerte.

Ehe ich mich versah zog mich dieser Typ zu sich heran sodass sich unsre Nasenspitzen fast berührten.

Ich spürte seine Wärme und wieder diesen festen Griff.

„Bis jetzt hat mich noch Niemand versucht heraus zu fordern“, murmelte Sasuke ruhig und ließ seine Lippen, seine Nase, mit kaum Einem Millimeter Abstand, über meinen Hals gleiten.

„Und du solltest es lieber auch nicht tun“, führte er dann fort und ich versuchte die Gänsehaut, die aufkam, zu unterdrücken.

„Hör zu“, flüsterte ich und nun war ich es die unser beiden Wangen aneinander stoßen ließ sodass ich dicht neben seinem Ohr inne hielt.

„Dann werde ich Die Erste sein die es dir zeigen wird!“, flüsterte ich weiter und blickte Sasuke frech grinsend an. Langsam löste er seinen Griff und hob mit einem höhnischen Grinsen seine Augenbraue.

„Du spielst mit dem Feuer“, meinte er lässig und verschränkte die Arme.

„Ich hab's gern schön warm“, erwiderte ich nur und ging die Treppen nach oben.

Sasuke schüttelte seufzend den Kopf und setzte seinen Weg durch die Aula fort.

„Ach ja- Und wer holt mir jetzt was Neues zum trinken?!“, rief ich ihm zu und Sasuke zuckte nur mit den Schultern. „Selbst Schuld, wenn du es fallen lässt?!“

Ich konnte es gar nicht fassen. Wie kann man nur so arrogant und hochnäsiger sein?! Wutentbrannt ballte ich meine Hände zu Fäusten- so stark, dass diese schon anfangen zu zittern.

„IDIOT“, schrie ich laut und stampfte auf dem Boden.

Sasuke hingegen ging unbeeindruckt weiter und verschwand dann durch die Tür in den Aufenthaltsraum.

„Scheint ja noch interessant zu werden... mal sehen was die Kleine wirklich kann oder ob sie nur eine große Klappe hat...“, murmelte er und grinste frech.

+++++

Jaja, Idiot XD

Sorry das ich hier schon wieder Schluss mach! Aber das nächste kappi wird bald folgen- ihr wisst ja, bei mir dauert das immer nicht allzu lange XD

Hoffentlich hab ich die woche nich so viel stress, dann geht das alles gaaanz schnell.

Ich will euch ja auch nicht so lange auf die Folter spannen ^^

Bitte hinterlasst doch auch gleich nen Kommi, biddddöööö XD ich bin kommi-süchtig anscheinend XD

Also dann \*knuff\* \*knuddel\* \*knutsch\*